

Theaterprojekt „Sehnsüchtig“

Unter der Schirmherrschaft der Drogenbeauftragten
der Bundesregierung Frau Marlene Mortler



Das „Netzwerk Suchtprävention“ und die Johannes-Kepler-Schule Neuhof veranstalten am

Donnerstag, den 06.06.2019, um 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum Neuhof

eine Theatervorstellung der 9. Klassen.

Das Projekt ist bundesweit einmalig und zielt auf eine Auseinandersetzung Jugendlicher mit ihren eigenen Sehnsüchten und somit auch auf die Auseinandersetzung mit Suchtmitteln ab.

„Sucht- und Gewaltprävention ist nur dann wirksam, wenn Sie NACHHALTIG und LANGFRISTIG angelegt ist.“

Diesem Grundsatz sieht sich das Netzwerk verpflichtet und hat deshalb im Jahre 2014 das bundesweit beispielhafte und einmalige Projekt mit dem Namen „Sehnsüchtig“ aus der Taufe gehoben.

Das Theaterprojekt wurde in den ersten zwei Projektjahren durch die „Hochschule Fulda“ bzw. durch das „Centre of Research for Society and Sustainability“ evaluiert und wissenschaftlich begleitet. Hierfür zeichneten sich Frau Prof. Dr. habil. Jutta Buchner Fuhs und Herr Dr. Joachim Wondrak verantwortlich.

Durch die Evaluation ist deutlich geworden, dass wir mit diesem Projekt etwas geschaffen haben, das einer Weiterführung wert ist. Das Netzwerk Fulda hat dieses Projekt nun fortgesetzt und dauerhaft für die Region Fulda etabliert.

Wir freuen uns, dass wir die Finanzierung des Projektes mit Unterstützung der Stiftung „JollyDent“ und des hessischen Kultusministeriums gewährleisten können.

„Wonach sehne ich mich?“ Diese Frage stellen sich achtzehn Mädchen und Jungen des neunten Jahrgangs der Johannes-Kepler-Schule in Neuhof zu Beginn ihres Theaterkurses. Ein Jahr lang entwickeln sie im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts unter der Leitung ihrer Lehrerin Kathrin Schmincke und der Tanzpädagogin Annika Keidel ein Theaterstück, das die Wünsche der Jugendliche zum Thema hat. Am Beispiel der Hauptpersonen Alex und Sophie wird gezeigt, was Jugendliche bereit sind zu tun, um ihre Ziele zu erreichen – und was passiert, wenn Träume sich nicht so leicht verwirklichen lassen. Ängste und Enttäuschungen machen Alex und Sophie das alltägliche (Schul-)Leben schwer. Bei der Suche nach einer Lösung ihrer Probleme geraten beide in Gefahr. Der Zuschauer erlebt das Auf und Ab der Pubertierenden in einem schnellen Wechsel aus schauspielerischen Kurzszenen und

choreographischen Bewegungssequenzen. Bis zum Schluss bleibt spannend, ob Alex und Sophie auf den richtigen Weg zurückfinden.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an diesem Tag in Neuhof begrüßen könnten.

Über eine kurze Rückmeldung, ob und mit wie viel Personen Sie teilnehmen möchten, wären wir Ihnen dankbar: poststelle.9235@schule.landkreis-fulda.de oder telefonisch: 06655/2625

Mit freundlichen Grüßen

Karin Schneider
Schulleiterin der
Johannes-Kepler-Schule

Johannes-Kepler-Str. 10
36119 Neuhof
06655/2625

Burkhard Klug
Fachstelle für Suchtprävention
Caritasverband für die Regionen
Fulda und Geisa e.V.

An der Grillenburg 6
36039 Fulda
Tel. 0661/380940924
Fax. 0661/380940929
Burkhard.klug@caritas-fulda.de

Finanziert und unterstützt wird das Projekt in diesem Jahr durch folgende Projektpartner:

